

Meisterschaften auf der Wasserkuppe

## Snowkiter gleiten um die Wette



Nur Fliegen ist schöner: Snowkiter auf der Wasserkuppe.

**Es ist eine Mischung aus Snowboarden und Segeln: Snowkiter lassen sich von einem Zugdrachen über den Schnee ziehen. Auf der Wasserkuppe wetteiferten am Wochenende die besten der Szene miteinander.**



Thema in

**hessenschau**

hr-fernsehen

5.02.2012, 19:30 Uhr Video: [Top-Snowkiter auf der Wasserkuppe](#)3:02 Min (© hr | hessenschau, 05.02.2012)

Einen Skilift benötigen Snowkiter nicht: Sie kommen auf schneebedeckten Ebenen mit ihrem Snowboard oder ihren Ski schnell in Fahrt – dank dem Kite (Drachen). Zumindest wenn der Wind weht. Bei den 4. Internationalen Meisterschaften im Snowkiting am Wochenende auf der Wasserkuppe war der Wind allerdings nicht immer nach dem Geschmack der 30 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz: Zeitweise wehte nur ein laues Lüftchen.

Dafür waren die Bedingungen ansonsten herrlich: blauer Himmel, Sonnenschein und eine dichte Schneedecke auf dem Flugplatz von Hessens höchstem Berg. Während die Meisterschaften im vergangenen Jahr wetterbedingt hatten abgesagt werden müssen, konnten dieses Mal alle fünf Durchgänge wie geplant stattfinden.

### Spaß auf Schnee und Eis



Audio: [Snowkiter auf der Wasserkuppe](#)2:09 Min (© Michael Pörtner, hr, 05.02.2012)

### Flaute als größte Herausforderung

Der Wind war dabei wohl die größte Herausforderung für die Teilnehmer. Bei Flaute zeige sich der wahre Könnler, meinte Veranstalter Thomas Jorzig von der Flugschule "Papillon". "Gerade heute kommt es darauf an, bei wenig Wind mit dem Kite umgehen zu können."

Auch Nico Kersberg aus Fulda, der in der Kategorie "Board Men" angetrat, hatte mit den Bedingungen zu kämpfen: "Das Problem war, dass der Wind ziemlich schwach war." Immerhin landete der Lokalmatador am Ende auf Platz drei. Noch besser kam ein Rheinländer mit den Verhältnissen klar: Der 19-jährige Emmanuel Normann segelte souverän auf Platz eins. In der Kategorie "Ski Men" siegte der 35-jährige Markus Pompl aus Bräunlingen im Schwarzwald.

Redaktion: anbu / nobl

Bild: © picture-alliance/dpa

Letzte Aktualisierung: 5.02.2012, 21:57 Uhr